

Anzeigebblatt.

Breslau, den 1. April 1901.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich aus Gesundheitsrück-sichten am heutigen Tage meine unter der Firma

P. Schweitzer

seit dem Jahre 1888 in Breslau betriebene

Sortiments-Buchhandlung

verbunden mit

Bücher- und Journal-Leih-Institut

an Herrn Adolf Beyer von hier käuflich abgetreten habe. Ich kenne Herrn Adolf Beyer seit dem Jahre 1884, wo er seine buchhändlerische Laufbahn unter meinen Augen begann, als einen ehrenwerten, fleissigen und strebsamen Geschäftsmann, dem ich mein Geschäft mit Vertrauen übergebe. Den Kaufpreis hat er zum grössten Teile bar erlegt. Er übernimmt sämtliche Aktiva, dagegen keinerlei Passiva, die durch mich geordnet werden; ferner, vorbehaltlich der Zustimmung der Herren Verleger, die geringen Disponenden nebst dem Kommissionsgut vom Jahre 1901, und wird auch das im ersten Quartal 1901 (bis 31. März d. J.) Bezogene mit den Herren Verlegern, deren Genehmigung vorausgesetzt, zur Ostermesse 1902 verrechnen. Meine Zahlungsliste vom Jahre 1900 wird zur Ostermesse 1901 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig glatt erledigt werden.

Indem ich dem verehrlichen Verlagsbuchhandel für das mir seit beinahe 25 Jahren bewiesene freundliche Wohlwollen und Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Herrn F. Volckmar in Leipzig und der löbl. Amelang'schen Buchhandlung in Berlin sage ich für die überaus sorgsame Vertretung meiner Interessen auch an dieser Stelle wärmsten Dank.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Philipp Schweitzer.

Breslau, den 1. April 1901.

P. P.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung des Herrn **P. Schweitzer** zeige ich Ihnen hierdurch ergebenst an, dass ich dessen Geschäft mit dem heutigen Tage übernommen habe, und dass ich dasselbe unter der Firma

P. Schweitzer Nachfolger**Adolf Beyer**

in unveränderter Weise fortführen werde. Die geringen vorhandenen Disponenden und die im I. Quartal 1901 gelieferten Kommissionssendungen übernehme ich vorbehaltlich Ihrer gütigen Zustimmung, auch verrechne ich die an die frühere Firma **P. Schweitzer** im I. Quartal 1901 gemachten festen Sendungen zur Ostermesse 1902 in ordnungsgemässer Weise, so dass die ganze Rechnung 1901 der Einfachheit halber an mich übergeht. Das erforderliche Betriebskapital steht mir zur Seite, und werden meine Kommissionäre, Herr F. Volckmar in Leipzig und die löbl. Amelang'sche Buchhandlung in

Berlin, stets in der Lage sein, Barpakete bei eventueller Kreditverweigerung einzulösen.

Was meine buchhändlerische Laufbahn anbetrifft, so bemerke ich, dass ich in den Jahren 1884—1887 in der damaligen Firma Nessel & Schweitzer, von da ab bis zum 31. März 1901 mit Ausnahme eines Jahres bei Herrn Max Nessel in Breslau tätig war.

Es wird mein aufrichtigstes Bestreben sein, mich des Wohlwollens und des Vertrauens der Herren Verleger dadurch würdig zu zeigen, dass ich mich ihren Interessen in thatkräftiger und unermüdlicher Weise widme.

Mit vorzüglicher Hochachtung
und Ergebenheit**Adolf Beyer**

in Firma P. Schweitzer Nachfolger

Adolf Beyer,

Neue Schweidnitzerstrasse 3.

P. Schweitzer hört auf zu zeichnen:

P. Schweitzer.

Adolf Beyer zeichnet:

*P. Schweitzer Nachfolger**Adolf Beyer.*

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich die Journal-Kontinuationen der Firma

Heinrich Liebrich, vorm. Hofer's Buchh.
in Höchst a/M.

erworben habe, und bitte daher die Herren Verleger, die für diese Firma gelieferten Zeitschriften von jetzt ab an mich expedieren zu lassen.

Hochachtungsvoll

Höchst a/Main, den 20. April 1901.

Sermann Gliot.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir mit dem Buchhandel in Verbindung getreten sind und Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig die Besorgung unserer Kommission übertragen.

Wir empfehlen den Herren Sortimentern die in unserem Verlage erscheinende

Grundbesitzer-Zeitung

Organ für Grundbesitz und Hauswesen

Erscheint wöchentlich

Preis 1 \mathcal{M} pro Quartal

zu thätigster Verwendung. Bei dem grossen Interessentenkreise lassen sich leicht dauernde Abonnements gewinnen, und stellen wir gern Probenummern zur Verfügung.

= Rabatt 40% u. 7/6. =

Abonnements für Mai und Juni liefern wir für 70 \mathcal{M} ord., 40 \mathcal{M} bar.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 24. April 1901.

W., Magdeburger Str. 7.

Verlag der Grundbesitzer-Zeitung.

Ich vertrete von heute ab die Firma:

P. B. NIEUWENHUIJS,

BOEK-, MUZIEK- en KUNSTHANDEL,

Veemarktstraat 24,

BREDA (Niederlande).Leipzig, 22. April 1901. **F. Volckmar.**

430*

Geschäftliche Bekanntmachungen.**Versteigerung!**Militair-Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin,
Konkurs.

Am Freitag, den 26. d. M., vormittags
10 Uhr, versteigere ich in Schöneberg bei
Berlin, Eisenacherstrasse 60/61

die Verlagsvorräte,

gebunden und roh, sowie eine Partie anderer
Bücher, Papiervorräte, 1 eisernen Geld-
schrank und einige Kontormöbel meist-
bietend gegen Barzahlung.

Berlin S. O., Melchiorstrasse 24.

Goedel,
Konkursverwalter.**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**Leipzig-R., den 1. April 1901.
Gutenbergstrasse 7.

P. P.

Mit Gegenwärtigem gestatten wir uns, die
ergebene Mitteilung zu machen, dass wir
unter der Firma:

Kunstanstalt für Zinkographie

Heitmann & Pretzsch

ein chemigraphisches Atelier errichtet haben,
das sich speziell mit der Herstellung von

**Autotypien, Dreifarbendruck und
Zinkographie**

beschäftigen wird.

Da wir in der Lage sind, die besten Ar-
beitskräfte, sowie die neuesten Einrichtungen
zu besitzen, so können wir Ihnen eine künst-
lerische Ausführung zusichern.

Wir bitten Sie deshalb, uns mit Ihren ge-
schätzten Aufträgen beehren zu wollen und
versprechen Ihnen schnellste und sauberste
Lieferung bei mässigen Preisen.

Muster stehen auf Wunsch gern zu
Diensten.

Mit Hochachtung

Kunstanstalt für ZinkographieInh.: **Ernst Heitmann u. Bernhard Pretzsch.****Verlagsänderung.**

Aus der Konkursmasse der **Militär-
Verlags-Anstalt, G. m. b. H.,** in Berlin
ging in meinen Besitz über:*)

**Hoffmann, Taschenbuch für Gefechts-
Marsch- u. grössere Truppenübungen
der Infanterie. 16^o. (X, 135 S.)**
Preis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} ord.,

und sind Exemplare von jetzt ab nur noch
von mir zu beziehen.

Wegen Erscheinens einer neuen Auflage
behalte ich mir weitere Mitteilungen vor.

Hochachtungsvoll

Strassburg i/E., April 1901.

W. Heinrich, Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Goedel, Konkursverwalter.